



333 Deutschlandstipendien an der TU Darmstadt Rekordsumme von knapp 1,2 Millionen Euro eingeworben

Darmstadt, 17.11.2014. Mit der Rekordsumme von 333 Stipendien konnte die TU Darmstadt zum vierten Mal in Folge die Zahl der eingeworbenen Deutschlandstipendien erhöhen. Die Zahl entspricht einem Wert von knapp 1,2 Millionen Euro an Stipendiengeldern.

Am Ende der diesjährigen Einwerbekampagne sorgte die Carlo und Karin Giersch-Stiftung für ein besonders markantes Ergebnis: Sie erhöhte in letzter Minute die Zahl „ihrer“ Stipendien um ein weiteres, so dass die Universität sich nun über 333 eingeworbene Stipendien freuen kann.

Die TU Darmstadt gehört seit Start des Deutschlandstipendiums zu den erfolgreichsten deutschen Hochschulen bei der Stipendieneinwerbung. So erreichte sie nach den Auswertungen des Statistischen Bundesamts im vergangenen Jahr Platz vier im deutschlandweiten Vergleich.

„Der stete Anstieg der Stipendienzahl macht deutlich, dass das Deutschlandstipendium sowohl an der TU Darmstadt als auch bei Stiftungen, Privatpersonen und Unternehmen zu einer festen Größe geworden ist. Ich danke all unseren Förderern für das große Vertrauen in die Ausbildung unserer Universität, das durch die wachsende Spendenbereitschaft zum Ausdruck kommt“, betont TU-Kanzler Dr. Manfred Efinger.

Die Zahl der Förderer stieg von 60 im Jahr 2013 auf 65 Großspender. Hauptsponsor ist wie bisher die Bosch Gruppe. Erneut engagierten sich außerdem Gasthörerinnen und Gasthörer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit kleineren Spendenbeträgen, so dass jeweils ein von einer der beiden Gruppen finanziertes Stipendium vergeben werden kann.

Insgesamt haben sich in diesem Jahr 2.027 Studierende (32 Prozent weiblich, 68 Prozent männlich) aus 13 Fachbereichen um ein Deutschlandstipendium beworben, darunter 312 Studienanfängerinnen und -anfänger.

Die Fachbereiche wählen anhand von Studienleistungen und sozialem Engagement die Stipendiatinnen und Stipendiaten aus. Das „Matching“, das in diesen Tagen beginnt, sorgt dafür, dass die Stipendiatinnen und Stipendiaten und Förderer fachlich bestmöglich zueinander passen. Denn im Idealfall soll die Unterstützung weit mehr als eine finanzielle Förderung sein. Damit Studierende und Förderer einander kennenlernen, lädt die TU Darmstadt am 28. Januar 2015 zur Stipendiatenfeier ein.

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihre Ansprechpartnerin:
Silke Paradowski
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
paradowski.si@pww.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de



Mit dem Deutschlandstipendium will die Bundesregierung den Grundstein für eine neue, starke Stipendienkultur in Deutschland legen. Die mindestens einjährige Förderung sieht eine monatliche Unterstützung der Stipendiatinnen und Stipendiaten von 300 Euro vor. Davon stammen 150 Euro von privaten Geldgebern und 150 Euro vom Bund.

Pressekontakt

Mareile Vogler

Tel. 06151/ 16-6862

vogler.ma@pvw.tu-darmstadt.de

Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium an der TU Darmstadt:
www.tu-darmstadt.de/deutschlandstipendium

MI-Nr. 77/2014, mvo/sip